

**Pressenotiz
NRZ
vom 16. Oktober 1991**

Besetzer zogen friedlich von dannen **Hof verlassen**

HILDEN. Friedlich trennten sich gestern die Besetzer des Weidmann-Hofs in der Elb von ihrem Domizil, in das sie vor vier Wochen eingezogen waren. Am Nachmittag verließen sie mit Sack und Pack das Gebäude.

Als gegen 8 Uhr Laster des Bauhofes, Hochbauamtsleiter Hans Zimmermann, Jürgen Twistel vom Sozialamt und der Leiter des Düsseldorfer Liegenschaftsamtes Frank Motzkus sowie Hildens Polizeichef Hans Sauer anrückten, waren die Hausbesetzer noch beim Packen. Sie seien erst vor 18 Stunden informiert worden, daß am anderen Morgen mit den ersten Arbeiten begonnen werden und sie das Haus bis dahin vereinbarungsgemäß zu

verlassen hätten. Das sei so schnell nicht zu schaffen gewesen, argumentierten die Besetzer. Die Verwaltungsvertreter zeigten Entgegenkommen und gestanden weitere 24 Stunden zur Räumung zu. Die brauchten Besetzer allerdings nicht mehr. Am Nachmittag waren sie aus dem Gebäude aus gezogen. Die Stadt begann noch gestern mit ersten Aufräumarbeiten auf dem Grundstück, auf dem Unterkünfte für Obdachlose entstehen sollen. Ko



Mit Sack und Pack verließen die Besetzer des Weidmann-Hofes gestern nach vier Wochen das Gebäude.

NRZ-Foto: Jürgen Laurischkat